

Ansprechpartner



Prof. Dr. Andreas Stahl
Klinikdirektor und
Arbeitsgruppenleiter
Experimentelle Ophthalmologie



Prof. Dr. Frank Tost
Stellvertretender Klinikdirektor und
Arbeitsgruppenleiter Telemedizin und
Versorgungsforschung



Dr. Martin Busch
Laborleiter; Experimentelle
Ophthalmologie



Dr. Johanna Pfeil
Projektleiterin ROP-Projekte,
Studienkoordinatorin EU-ROP

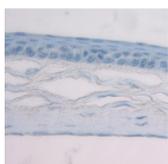


Rico Großjohann
Projektleiter SHIP, Telemedizin,
Versorgungsforschung

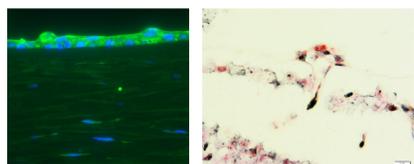


Dr. Lisa Lütke
Assistenzärztin,
Projektleiterin SHIP

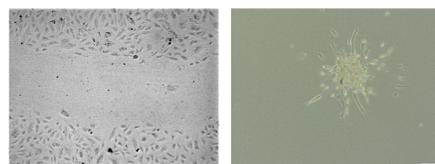
Methoden im Forschungslabor der Augenklinik



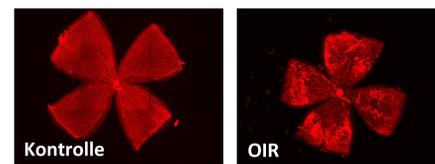
Histologie



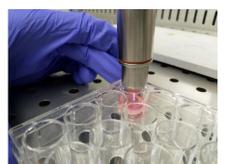
Immunfluoreszenz/Immunhistochemie



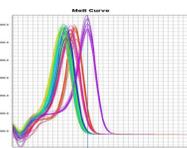
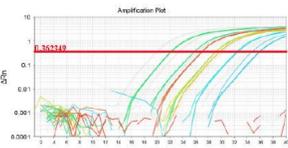
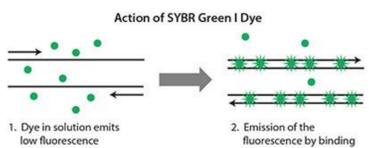
Zellkultur und zellbasierte Assays



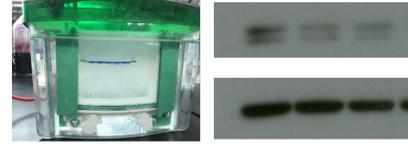
Tiermodell: Sauerstoff-induzierte
Retinopathie (OIR)



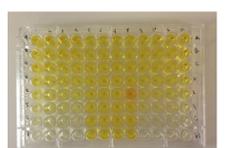
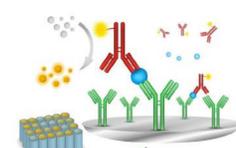
Ex-vivo Kaltplasma-
Behandlung von
Hornhautexplantaten



Quantitative Real-Time Polymerase Chain Reaction (qRT-PCR)



Proteinanalytik (SDS-PAGE, Western Blot,
Massenspektrometrie)



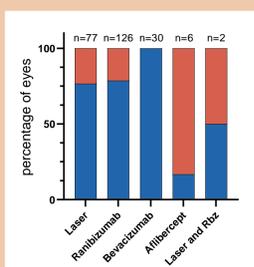
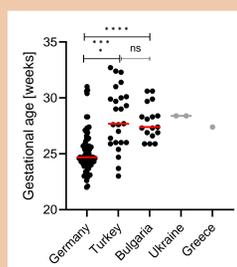
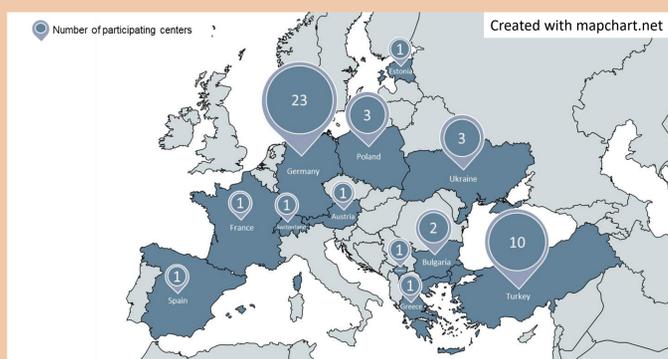
Enzyme-linked immunosorbent assay (ELISA)

Aktuelle Forschungsprojekte – experimentelle Ophthalmologie

- Untersuchung mikrovaskulärer miRNAs in Serum- und Glaskörperproben als Biomarker für gefäßassoziierte Netzhauterkrankungen
- Untersuchung angio-modulativer miRNAs im Mausmodell der Frühgeborenenretinopathie (OIR)
- Untersuchung von miRNAs im Kontext der Barrierefunktion von Gefäßendothelzellen der Netzhaut bei lang andauernder VEGF-Exposition
- Untersuchung des Einflusses von anti-Drug-Antikörper (ADA)/Brolucizumab-Immunkomplex-vermittelter Komplementaktivierung auf vaskuläre Endothelzellen
- Proteomanalysen der Kornea nach ex vivo-Behandlung humaner Spenderhornhäute mit physikalischem Kaltplasma
- Einfluss von physikalischem Kaltplasma auf korneale Endothelzellen in humanen Hornhautexplantaten

Aktuelle Forschungsprojekte – klinische Forschung

Europäisches Register für Frühgeborenenretinopathie



Vergleiche zwischen Ländern, zwischen Behandlungsoptionen

- Schaffung einer Datenbasis in Europa zu Inzidenz, demographischen Faktoren, Behandlungsparametern, Wiederbehandlung der ROP
- Fokus: Behandlung der Frühgeborenenretinopathie und Entwicklung der Erkrankung nach Behandlung sowie Langzeitergebnisse der Behandlung

Study of Health in Pomerania (SHiP)/ophthalmologische Versorgungsforschung



- Umfassendes interdisziplinäres Untersuchungs- und Datenerhebungsprogramm von Probanden in einer Bevölkerungsstudie in Nordostdeutschland zur Untersuchung komplexer medizinischer Zusammenhänge (Risikofaktoren, subklinische Auffälligkeiten, manifeste Erkrankungen)
- Augenmodul: SHiP-Trend 0/1 – Fundusfotografie
SHiP-NEXT – Visus, Autorefraktion, NCT, ORA, Makula- und Papillen-OCT, Fundusfotografie, OCT-Angiografie
- Auswertung des Follow-ups von SHiP-Trend bezüglich AMD und ihrer Risikofaktoren in der Region Vorpommern

Tele-Ophthalmologie

- Telemedizinische OCT-Diagnostik und Datenauswertung bei Patienten mit Diabetes
- Telemedizinische Datenerfassung zur individuellen Therapieoptimierung bei Glaukom

Bei Interesse an unseren Forschungsprojekten oder Fragen melden Sie sich gerne:

klinikleitung-augen@med.uni-greifswald.de